

Aktuelle Bücher

reinhardtverlag

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

Die Wochenzeitung für Allschwil

Allschwiler Wochenblatt

Freitag, 17. März 2017 – Nr. 11



Redaktion 061 264 64 91 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

[Aboausgabe](#)

Hurra, der Lenz ist bald auch astronomisch da!

Am kommenden Montag beginnt der astronomische Frühling mit der ersten Tag-und-Nacht-Gleiche des Jahres. Aber bereits in dieser Woche erfreute sich die Region an frühlingshaftem, warmem Wetter. Es zog nicht nur die Menschen vermehrt ins Freie, auch Tiere genossen es, in der Sonne zu baden. Und erste blühende und spriessende Frühlingsboten sorgten für Farbtupfer in der Landschaft. **Seite 3**

Für den Erfolg geht der FCA ungewöhnliche Wege



Während der Rückrundenvorbereitung machte die Mannschaft des FC Allschwil mit Trainer Sohail Bamassy (vorne) eine Wanderung auf die Wasserfälle und verbrachte das Wochenende zwecks Teambuilding in einer Hütte ohne Handyempfang. «Das ist sehr gut angekommen», so Bamassy. Foto zVg FC Allschwil **Seite 11**

näf Textilreinigung
**Alle Filialen
Auf alle Artikel**
20%
**Gültig auch auf
Hemdenabos**
040573

**Kleiner Preis –
grosse Wirkung!**
**Ihr Frontinserat
ab Fr. 110.–**



AZA 4123 Allschwil

Seit 1978!



U. Baumann AG Oberwil

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28
Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 9 – 12/13 – 18.15 Uhr
Sa 9 – 12 Uhr
baumannoerwil.ch
baumann-shop.ch

Filiale Breitenbach
Tel. 061 783 72 72
Montag geschlossen



Grösstes Fachgeschäft in der Region

- Ausstellfläche über 1000m²
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate der Marken MIELE, V-ZUG, Electrolux, Bosch, Gaggenau, Bauknecht
- MIELE Competence Center
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, und Garantien
- **Eigener Kundenservice**



V-Zug
Waschautomaten
Adora SL/SLQ

SONDERAKTION!
50%
Rabatt



V-Zug
Wäschetrockner
Adora TSWP/TLWP

Mit Ihnen im Team planen wir Ihre Wunschküche:

- Dies zu sensationellen Preisen
- **Wir passen uns ihrem Budget an**
- Planung, Demontage, Lieferung und Montage mit eigenen Mitarbeitern
- Lassen Sie sich überraschen
- Wussten Sie schon, dass wir über 40 Vereine in der Region unterstützen?

Ihre moderne Küche

finden Sie für jedes Budget und auf 500m², ausgestellt auf zwei Etagen, im neuen Gebäude.

OASIS

DAS KOCHSTUDIO IN OBERWIL FÜR PRIVAT-/GESCHÄFTSANLÄSSE UND KOCHKURSE.
INFOS: BAUMANN OBERWIL.CH UNTER KOCHSTUDIO



Am Samstag, 18. März, isch Allschwiler Dorf-Märt

vom Morge am Nüni bis zobe am Fünfi
bim Dorfplatz, Neuwilerstrooss, Oberi Kirchgass
und in der Schönebuechstrooss.

Mit vielen attraktiven Warenangeboten
und Verpflegungsmöglichkeiten.

Ca. ab 11.30 Uhr und ca. ab 13.30 Uhr musikalische
Unterhaltung mit dem «Salome Moana Trio»

WASER



MULDEN

- BIRSFELDEN
- MÖHLIN
- SISSACH
- THERWIL

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
www.waserag.ch

Nächste Grossauflage 24. März 2017

Annahmeschluss Redaktion
Montag, 12 Uhr
Annahmeschluss Inserate
Montag, 16 Uhr

Allschwiler Wochenblatt



Fotos Andrea Schäfer

Macht das Farbpulver parat



ph. Der Montag landet in der Hitparade der beliebtesten Wochentage mit grosser Wahrscheinlichkeit auf Platz sieben. Denn Montag kann man normalerweise nur mögen, wenn man frei hat, an diesem Tag der Lohn überwiesen wird oder die Quartierbeiz einen Montag-Special-à-discretion-Aktionstag hat. Aber nächsten Montag ist alles ganz anders. Dann fängt nämlich der Frühling an. Der Frühling – auch bekannt als Lenz – ist farbig und fröhlich. In China ist das Frühlingsfest das wichtigste Fest des Jahres, in Indien bewerfen sich die Menschen am Holi-Fest vor Freude mit Farbpulver und in der Schweiz verlagert sich das Leben von drinnen nach draussen. Die Stühle kommen ins Freie, die Vögel zwitschern und die Natur beginnt zu blühen.



Am nächsten Montag um exakt 11.29 Uhr ist es soweit. Frühlingsanfang. Dann ist die erste Tag- und Nachtgleiche des Kalenderjahres. Unter Experten ist dies auch als Primär-Äquinoktium bekannt. Die Sonne befindet sich dann genau im Frühlingspunkt der Erdbahn. Klingt kompliziert, ist es auch, darum verlassen wir das Thema rasch wieder. Falls Sie jetzt der Meinung sind, das stimmt ja alles

gar nicht, der Frühling hat schon lange angefangen, dann haben Sie selbstverständlich recht. Wir aber auch. Der Grund ist, dass die Meteorologen die Jahreszeiten auf vier Quartale verteilt haben. So ist es einfacher, Statistik zu führen und Mittelwerte zu errechnen. Also hat die Weltorganisation für Meteorologie – zackbumm – festgelegt, dass der Frühlingsanfang für die Buchelis dieser Welt immer am 1. März ist. Womit also beides richtig ist, der 1. März als meteorologischer und der 20. März als astronomischer Frühlingsanfang. Wettergefühl passt der astronomische Frühlingsanfang besser. Aber das ist Ansichtssache.

Diese Woche waren die Tage frühlingshaft schön sonnig und warm. Auch in Allschwil wurde das schöne Wetter genossen (von Mensch und Tier) und in der Sonne gebadet. Hoffentlich geht es so weiter in den richtigen Lenz. Sie können beim Betrachten unseres Fotofrühlings wahlweise ein Farbpulversäckli in die Luft werfen oder «Veronika, der Lenz ist da» singen. Vielleicht sitzen Sie auch nur an die Sonne, halten einen Moment an und lächeln. Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Frühling!





Wissen, was einem liegt. Roche-Lehrberufe kennenlernen.

Am Samstag, 1. April 2017,
von 9.00 bis 11.30 Uhr oder
von 13.30 bis 16.00 Uhr.
Anmeldungen bis Fr., 24. März 2017
unter Telefon +41(0)61 688 27 03
(Platzzahl beschränkt).



berufslehre.roche.ch

**Infoanlass für junge Leute im
Berufswahlalter und für deren Eltern. Wir
informieren Sie über folgende
Lehrberufe bei Roche am Standort
Basel:**

Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ,
Automatiker/in EFZ, Chemie- und
Pharmatechnologe/in EFZ, Informatiker/in
EFZ, Kauffrau/Kaufmann EFZ,
Konstrukteur/in EFZ, Laborant/in EFZ
Fachrichtung Biologie, Laborant/in EFZ
Fachrichtung Chemie, Logistiker/in EFZ,
Medizinische Praxisassistentin EFZ,
Polymechaniker/in EFZ, Zeichner/in EFZ
Fachrichtung Architektur.
(Schnupperlehren regelmässig möglich).

Lerne Zukunft. Lerne Roche.



**Zeit für
Rasenpflege:
Viva Gartenbau**
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
Aktuell: Winterschnitt
076 572 40 49 043487



Grosses
beginnt
oft
mit
einem
Inserat

BLKB- RUN

**Mitmachen
und gewinnen.**

Auswahl der Wertungsläufe

07.05.2017
Zunzger Waldlauf

24.06.2017
10 Meilen Laufen

30.08.2017
Liestaler Stadtlauf

23.09.2017
Wisenberglauf

22.10.2017
Muttenger Herbstlauf

12.11.2017
Augusta Raurica Lauf

03.12.2017
Allschwiler Klausenlauf

Teilnehmen:
blkb.ch/BLKB-RUN



CHF 1000.-
gewinnen!
Verlosung



**Basellandschaftliche
Kantonalbank**

WWW.ALLSCHWILERWOCHENBLATT.CH

**FARBINSERATE
SIND
EINE GUTE
INVESTITION**



Alles unter einem Dach
Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt



**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

www.allschwil.ch

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1286

heidenweid
LIESTAL

www.heidenweid-liestal.ch
Erstvermietung von 2½-, 3½-
und 4½-Zimmerwohnungen
in 3 Wohnblocks



wernersutter
architektur und immobilien **061 467 57 57**

Zu vermieten per sofort an sonniger,
ruhiger Lage in Allschwil. Beim
Lindenbaum, **3 ½-Zimmerwohnung
mit Balkon** Küche mit GWM und GKH,
Bad/WC, Kellerabteil. Miete: Fr. 1'365.-
exkl. NK
Auskunft: Treuhandgesellschaft Bont &
Co., Reinach © 061 711 22 43

043777

berger liegenschaften

Im Wohnen zuhause.

Büro-/Praxis-/Therapieräume
Baslerstrasse 337, Allschwil

- Nähe Morgartenring
- 1.OG, neu renoviert - 72 m²
- 2 Arbeitsräume 18/31 m²
- WC, Balkon, Keller
- Mietzins Fr. 980.--+NK 210.--
- Bezugstermin: n. Vereinbarung
- sep. Autoeinstellplatz Fr. 130.--

Berger Liegenschaften AG
Isabelle Tesar
Direktwahl +41 61 690 97 11
i.tesar@bergerliegenschaften.ch
www.bergerliegenschaften.ch

043705

Verlosung

Bluesgrössen aus aller Welt treffen sich in Basel zur Jamsession

Chicago meets Basel am Blues Festival der Sonderklasse, welches vom 4. bis 9. April über die Bühne gehen wird.

Von Claus Perrig*

Nach der Promo Blues Night vom 4. April, an der sich bei freiem Eintritt junge Talente aus der ganzen Schweiz präsentieren, geht es am Mittwoch, 5. April, mit einem Boogie-Woogie-Feuerwerk los. Da werden der britische Pianist Ben Waters und der deutsche Axel Zwingenberger an zwei Flügeln akrobatisch auf die Tasten hauen. Zuvor beweist Sarah Jory, dass auch die Country Music beim Blues Festival Platz hat.

Im Verlauf des Abends übergeben Vertreter der Raiffeisen Bank und Baschi Dürr prominent den Swiss Blues Award 2017, wohl eine der angenehmeren Aufgaben des Basler Regierungsrats. Mit kräftigem Bluesrock im Multipack werden am Donnerstag Aynsley Lister, Stevie Nimmo, Laurence Jones und Ben Poole den Saal rocken. Soul und Blues verbindet Tasha Taylor mit ihrer strahlkräftigen Stimme. Der Freitag gehört Philip Sayce aus Kanada und der US-amerikanischen Sängerin, Komponistin und Schau-



Blueskoryphäe Oscar Wilson reist von Chicago ans Blues Festival Basel. Er wird am Samstag, 8. April, auftreten. Foto zVg

spielerin Dana Fuchs, die oft mit der legendären Blues-Interpretin Janis Joplin verglichen wird.

Tradition aus Chicago

Wie seit Jahren schon ist der Samstag dem klassischen Chicago Blues gewidmet. Dies hat nicht zuletzt seinen Grund bei Sam Burckhardt. Der gebürtige Basler Saxofonist lebt seit rund 35 Jahren in Chicago und ist ein grosser Kenner der dortigen Jazz- und Blueszene. So kann

er immer wieder Blueskoryphäen nach Basel bringen wie dieses Jahr Oscar Wilson und die Joel Paterson Band. Die Sängerin Othella Dallas, 1925 in Memphis, Tennessee, geboren, lebt schon seit Jahren in der Schweiz und begeistert das Publikum mit ihrer musikalischen und physischen Präsenz.

Den krönenden Abschluss bildet der «Blues Brunch» am Sonntag, 9. April, treffen sich doch alle noch in der Stadt weilenden Musiker des

Festivals zu einer mitreissenden Jamsession. Dazu meint abschliessend Louis van der Haegen, Promoter des Blues Festivals Basel: «Geniessen Sie unsere grossartigen Künstler aus aller Welt und fühlen Sie die positive Energie des Blues. Hier spielt der Blues!»

*für das Blues Festival Basel

18th Blues Festival Basel

4. bis 9. April, www.bluesbasel.ch
Vorverkauf www.ticketcorner.ch und bei Bider&Tanner.

2x2 Tickets zu gewinnen

AWB. Für die Leserschaft des Allschwiler Wochenblatts verlosen wir für das Blues Festival Basel vom Mittwoch, 5. April, 20 Uhr, im Volkshaus, 2 x 2 Tickets. Schicken Sie uns Ihre Adresse und das Stichwort «Blues Festival Basel» per Mail (redaktion@allschwilerwochenblatt.ch) oder per Postkarte an Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. Stichtag ist der 27. März, 12 Uhr.

Die Gewinner werden direkt benachrichtigt und können ihre reservierten Tickets an der Abendkasse abholen.

Bummelsonntag

Aadie Frau Fasnacht!

Am Sonntag, 19. März, ist es wieder so weit. Eine bunte und mit viel Wetterglück gesegnete Schwelmer Fasnacht findet mit dem Bummelsonntag ihr definitives Ende.

Ein letztes Mal erklingen fasnächtliche Klänge, noch einmal kann in die Erinnerungen vergangener Tage abgetaucht werden und noch einmal bietet sich die Gelegenheit, viele bekannte Gesichter zu treffen.

Treffpunkt des diesjährigen Bummels ist, wie in den letzten Jahren üblich, um 18.30 Uhr auf dem Pausenplatz des Schulhauses Gartenstrasse. Von dort marschieren wir anschliessend gemeinsam Richtung Dorfplatz. Mit einem Platzkonzert vor der Alten Dorfkirche wird Frau Fasnacht nochmals Adieu gesagt. Alle Teilnehmer würden sich sehr freuen, noch einmal

möglichst viele Leute im Dorf anzutreffen, und sind sich sicher, dass es auch dieses Mal wiederum eine lustige und gelungene Angelegenheit wird.

Der Schwelmer Bummelsonntag ist ein fixer Bestandteil der Fasnachtssaison. Der kleine, aber feine Anlass hat sich in den letzten Jahren etabliert und gehört einfach dazu. Viele Fasnachtsbegeisterte geniessen es, die vergangenen schönsten Tage noch einmal Revue passieren zu lassen und dabei gute Musik zu hören und zu erleben. Dieser Allschwiler Bummel ist die beste Möglichkeit, die Fasnacht abzurunden. Über ein möglichst zahlreiches Erscheinen freuen sich alle Guggenmusiker ganz besonders. Me geht an Allschwiler Bummel!

Simon Schnellmann,
Cosanostra-Rugger, für die Teilnehmer

Leserbriefe

Lindan: Ein Schrecken ohne Ende?!

Unglaublich: Eine Firma hat grosse Mengen Giftmüll ungeschützt entsorgt und liegen gelassen. Und dann nichts mehr davon wissen, und nichts Wirkungsvolles für eine Wiedergutmachung tun wollen? Vom Lindan sollen noch 95 Prozent da sein: Auf Feldwegen. Im Wald. Auf Äckern und Wiesen. Genauere Angaben fehlen. Bin ich rund um Hagenthal, wo ich in den letzten Jahren oft und gerne unterwegs war, frischfröhlich unwissend auf verseuchtem Boden gelaufen? Wo liegen Wanderungen im nahen Elsass noch weiter drin?

Unsere Politik: Wie lange glaubt sie noch, dass solche Probleme, die der Allgemeinheit von der Wirtschaft überlassen werden, im nationalen Rahmen lösbar sind? Soll ich den Gemeinderat als Interessenvertreter der Bevölkerung mit ei-

nem Postulat bitten, zu prüfen, ob er bei den Regierungsräten der beiden Basel und/oder direkt beim Bundesrat vorstellig werden will: Zwecks einer binationalen Kooperation zur nachhaltig wirksamen Sanierung vom Lindan-Giftmüll, der in unserer nächsten Allschwiler Nachbarschaft still und unheimlich tonnenweise rumliegt? Oder tut dies unser Gemeinderat wohl von selber?

Ueli Keller,
Einwohnerrat Grüne Allschwil

Anzeige

LUXOR
HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE
0800 826 426
luxorhaushaltsapparate.ch

Samstag
18. März 2017

TAG DER OFFENEN TÜR

Musik Hug neu in Allschwil

Das ganze
Tagesprogramm:
[musikhug.ch/
allschwil](http://musikhug.ch/allschwil)

Workshops

Spezialangebote

Wettbewerbe

Konzerte

Diverse Attraktionen

Snacks und Getränke

Binningerstrasse 152 | 4123 Allschwil
info.basel@musikhug.ch

MusikHug

043778

**EIN KUNST-
EVENT DER GANZ
BESONDEREN
«ART».**

ebl **Biennale
Pratteln** 16 – 19
März 17

helvetia

valiant

hps

BASEL
LANDSCHAFT
ENTWICKELUNG

STADT-
FONDS
Basel-Stadt

Zeitungs-
leser
sind
immer
gut
orientiert

Rossini singen!
«Petite Messe solennelle»
Kontakt: Annemarie Schölly
061 931 40 28 // as@mus.ch
www.oratorienchor-bl.ch

K_1290

*Feiern Sie
mit uns!*

Tag der offenen Tür
Samstag, 25. März 2017, 10.00 - 16.00 Uhr:

- Rundgang durch unsere Senioren-Residenz
- Spannende Infostände
- Kulinarische Köstlichkeiten und Weine
- Cüplibar im Joggeliblick
- 14.30 Uhr Kurzinterview und Autogrammstunde mit Karli Odermatt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Gewinnen Sie 2 Wochen Probewohnen in
unserer Senioren-Residenz.**

Tertianum Residenz St. Jakob-Park
St. Jakobs-Strasse 395
4052 Basel
Tel. 061 315 16 16
stjakobpark@tertianum.ch
www.stjakobpark.tertianum.ch

TERTIANUM



K_1287

Primarschule Letzte Schulfasnacht der Streberhäxe

Die Schülerguggenmusik «Streberhäxe» des Schulzentrums war dieses Jahr das letzte Mal an der Schulfasnacht dabei.

Von Alexandra Dill*

Die vierjährige Aufbauarbeit mit der jetzigen Klasse 6c hat sich gelohnt. Nach nur zwei Marschübungen wagte sich die Schülergugge «Streberhäxe» an die diesjährige Schulfasnacht. Man spürte die Routine, mit welcher die Kinder die doch hohen Anforderungen mit Marschieren und Spielen mit Larve meisterten. Das Repertoire umfasste stolze acht Märsche, wobei für diese Fasnacht ein besonderes Stück dazu kam, der «Monsterrock». Am Mittwochmorgen wurden die Streberhäxe vom Kindergarten SEV am Langenhagweg zu einem Ständeli eingeladen. Die Kinder hatten eine grosse Freude und sangen beim Monsterrock begeistert das «Uuuuuh» der Monster mit.

Am Nachmittag fuhren die Schüler mit dem ganzen Tross nach Schönenbuch und umrahmten den Umzug der Primarschule und der



Die Streberhäxe an ihrer letzten Schulfasnacht.

Foto Torsten Zelger

Kindergärten musikalisch. Hier waren vor allem die Schlagzeuger gefordert, war die Route doch ziemlich hügelig. Am Donnerstagmorgen begleiteten die Streberhäxe die Kinder des Pestalozzi-Kindergartens. Sie wurden herzlich empfangen und mit einem feinen Znüni und einer tollen Gage belohnt. Herzlichen Dank! Am Freitagmorgen war dann der Höhepunkt, der eigene Umzug im Schulzentrum. Nach dem Umzug und dem Tanz der Unterstufenkinder verabschiedete die

Gugge sich mit einem Platzkonzert. Eine schöne Zeit ist vorbei und manch einem der Kinder wurde es wohl erst zu Hause bewusst, dass nun die Guggemusikzeit vorbei ist. Die Kinder kommen im Sommer in die Sekundarschule und neue Schülerinnen und Schüler werden hoffentlich in den Genuss der Guggemusik kommen. Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die sich so für dieses Projekt eingesetzt haben!

*Teilpensenlehrerin der Klasse 6c

Kolumne

Fasnacht vorwärts rückwärts

Von Philipp Hottinger



Vorwärts. Wenn diese Kolumne erscheint, ist die Fasnacht längst als alter Hut entsorgt. Warum nicht über den Frühling schreiben? «Veronica, der Lenz ist da», das hatten wir doch schon...

Rückwärts. Als Aktivfasnachtler hat mans nicht leicht. Ich muss diesen Text im Voraus schreiben. Für mich dauert die Fasnacht länger als drei Tage, denn ich tanze auf der Allschwiler und Basler Hochzeit. Zwei Fasnachtswelten! Und dann wäre noch Weiteres möglich: Warum nicht noch «Lieschtel»? Oder mit «Binnige» abschliessen? Letzteres findet seit 1991 als allerletzte Fasnacht in der Region am Samstag nach der Basler Fasnacht statt. Lieber nicht! Drei Wochen Fasnacht sind dann doch zu viel des Guten. Wieder vorwärts. «Scheen isch sgsi... bis im näggschte Joor wider.» Aber wann ist das genau? Und warum sind die verschiedenen Termine so kompliziert? Ich kann mir diese Details einfach nicht merken.

In den letzten Jahren haben «Wikipedia» und viele Fasnachtsportale stark nachgebessert. Die These, dass das protestantische Basel die Katholiken ärgern wollte und deshalb ihre Fasnacht in die Fastenzeit verschob, ist längst widerlegt. Wann ist Ostern? Am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond, beschlossen am Konzil von Nicäa, im Jahr 325. Und wann ist Aschermittwoch? Gemäss Papst Gregor I sind das vierzig Tage vor Ostern.

Wie heisst das Konzil schon wieder, an dem festgelegt wurde, dass die vier Sonntage zwischen Invocavit und Ostern nicht zur Fastenzeit zählen, und sich seither der Aschermittwoch um eine Woche verschoben hat? Am Konzil von Benevent wars, anno 1091. Und was ist mit dem 14. Februar 2018? Richtig. Der nächste Aschermittwoch. Wann genau Sie dann Fasnacht machen wollen, entscheiden Sie selbst.

www.allschwilerwochenblatt.ch

Parteien

Einen Einblick in den Wydehof

Was macht der Bauer früh am Morgen und was am Abend? Wie viel Tag bleibt vor dem Sonnenuntergang und welche Maschine kann was? Am ersten CVP-Hock möchten wir allen Bewohnern von Allschwil und Schönenbuch einen Einblick geben in das vielseitige und spannende Leben auf dem Bauernhof. Die CVP Allschwil-Schönenbuch lädt Sie daher am 21. März um 19 Uhr auf den Wydehof zur Familie Vogt ein. Parkplätze sind beschränkt vorhanden, aber auch mit einem Spaziergang ist der Hof gut erreichbar. Die kleine Tour dauert ungefähr eine Stunde und anschliessend besteht die Möglichkeit zur Konsumation der köstlichen und vielfältigen Hofprodukte. Die Familie Vogt und die CVP Allschwil-Schönenbuch freuen sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen unter: www.cvp-allschwil.ch, Kontakt: info@cvp-allschwil.ch.

CVP Allschwil-Schönenbuch

SP gegen ÖV-Kahlschlag

Noch mehr Abbau? Beim 8. Generellen Leistungsauftrag für den öffentlichen Verkehr (8. GLA) geht die zuständige Bau- und Planungskommission (BPK) sogar weiter als der Regierungsrat. So soll nicht nur das Läuferfingerli auf einen Busbetrieb umgestellt werden. Zusätzlich will die BPK das Angebot auch im Unterbaselbiet bei den Buslinien 47, 60, 61, 62, 63, 64 und 65 ausdünnen. Die Wiedereinführung des Wochenendbetriebs auf den Linien 91, 92 und 93 tröstet über diese drastischen Abbaumassnahmen nicht hinweg.

Die vorgeschlagene Umstellung auf einen Busbetrieb im Homburgertal ist ein schlechter Witz. Erst vor Kurzem wurden die Perrons auf der Läuferfingerli-Strecke modernisiert und erneuert. Der niedrige Kostendeckungsgrad der Linie ist teilweise von Kanton und SBB selbst verschuldet: Die S9 hat schlechte Anschlüsse in Olten, was viele ÖV-

Reisende verjagt. Dies muss verbessert werden. Eine bewirtschaftete Zuglinie im Homburgertal ist zudem auch wirtschaftsfördernd und lockt Unternehmen an.

Zusätzlich zu dem Abbauprogramm der Regierung beantragt die Mehrheit der BPK nun auch noch einen ÖV-Abbau im Unterbaselbiet. So sollen auf den Buslinien 47, 60, 61, 62, 63, 64 und 65 täglich bis zu fünf Kurspaare abgebaut werden. Dies ohne eine Vernehmlassung durchzuführen oder Rücksprache mit den betroffenen Unterbaselbieter Gemeinden zu nehmen. Solche Hüftschüsse lehnt die SP vehement ab.

Gerade die gut besetzten Unterbaselbieter Buslinien entlasten die Strassen und führen so zu weniger Stau auf den Strassen. Die SP steht für einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr im ganzen Baselbiet ein. Die Abbaumassnahmen im vorliegenden 8. Generellen Leistungsauftrag wird sie deshalb im Landrat bekämpfen.

SP Baselland

Gastro-Lager

Restpostenverkauf!

Alles muss weg

Freitag, 17. März 2017

14.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 18. März 2017

10.00 – 15.00 Uhr

Montag, 20. März bis

Freitag, 24. März 2017

14.00 – 18.00 Uhr

(oder auf telefonische
Vor Anmeldung unter
061 726 88 88)

**Tische, Stühle aller Art, aus Holz und Metall,
Barstühle, Sonnenschirme, Auslaufmodelle,
Einzelstücke etc.**

**Cash & Carry – Die Ware muss bar bezahlt und
gleich mitgenommen werden.**

Wegweiser ab Baslerstrasse und Oberwilerstrasse



K.1231

Erlenstrasse 54
4106 Therwil
www.freemobil.ch



Möchten auch Sie das
Allschwiler Wochenblatt
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 77.–

Ich abonniere das
Allschwiler Wochenblatt

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.allschwilerwochenblatt.ch

Publireportage:



Kinder-Camps: Ein Erfolgskonzept wird zehn Jahre alt

Vor zehn Jahren fand das erste Kinder-Camp in der «Joggelihalle» statt. Mittlerweile gibt alleine in unserer Region 29 Kinder-Camps.

Mit den Kinder-Camps hat Andreas Wölner-Hanssen vor zehn Jahren eine Erfolgsgeschichte angestossen. Auf der einen Seite wird das Bedürfnis der Eltern nach einer Tagesbetreuung während den Ferien immer grösser, auf der anderen Seite steht für die Kinder und Jugendlichen der Spass an der Bewegung und das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Mittlerweile finden 80 Sportwochen in der Deutschschweiz statt.

Wölner-Hanssen ist selber begeisterter Sportler und Dozent am Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit an der Universität Basel. Der 45-jährige Biel-Benkemer legt grossen Wert darauf, dass die Kinder vielseitige Bewegungserfahrungen sammeln dürfen.

Die acht verschiedenen Sportarten, die während den fünf Tagen angeboten werden, dienen alle einem besonderen Zweck. «Es ist ein Mix aus klassischen und speziellen Sportarten wie Fussball und Unihockey, aber auch Jonglieren, Rope Skipping, Hip-Hop, Akrobatik, Parcours oder Selbstverteidigung», so der Organisator.



Fussball-Camps mit Beni Huggel

Seit letztem Jahr finden in der Region Nordwestschweiz auch polysportive Fussball-Camps mit Beni Huggel statt. In den Frühlingsferien starten zum ersten Mal auch Camps in MuttENZ, Aesch und Sissach. «Unsere Fussball-Camps haben einen ganzheitlichen Ansatz. Neben dem Fussballspielen lernen die Kinder mindestens noch eine weitere Sportart kennen», sagt der ehemalige FCB- und Nationalspieler.

Perfekte Lösung für die ganze Familie

Besonderen Wert wird in den Kinder-Camps, die jeweils ohne Übernachtung stattfinden, auf die Ernährung gelegt. Die Kinder essen jeden Mittag ausgewogen und erhalten wertvolle Tipps, worauf sie im Alltag achten können. Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während den Schulferien arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an», erklärt Wölner-Hanssen.

Anmeldung und weitere Informationen unter: www.kinder-camps.ch

Aktuelle Bücher aus dem
Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch

FRÜHLINGSAUSSTELLUNG RENAULT TAGE

vom 23. bis 25. März 2017



Besuchen Sie unsere Renault Tage
und profitieren Sie von attraktiven Prämien
auf alle Modelle.

www.GARAGEKEIGEL.ch

Basel: Garage Keigel, 061 565 11 11
Gotthelf-Garage, 061 308 90 40
Oberwil: Garage Keigel, 061 565 12 14

**Neuer Renault Clio bereits ab Fr. 9 900.–
mit 0% Leasing und 0% Anzahlung**

Angebote gültig für Privatkunden auf Personwagen bei Vertragsabschluss vom 01.03.2017 bis 31.03.2017.
0% Leasing: Nominalzinssatz 0% (0% effektiver Jahreszins), Vertrag von 12–36 Mt., Ratenversicherung inklusive. Beispiel: Neuer Clio Life 1.2 16V 75, 5,6 l/100 km, 127 g CO₂/km, CO₂-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 28 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F, Katalogpreis Fr. 14 100.–, abzüglich Prämien Fr. 4 200.– = Fr. 9 900.–, Anzahlung Fr. 0.–, Restwert Fr. 5 980.–, 10 000 km/Jahr, 36 x Fr. 115.– (inkl. MwSt.). Oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Finanzierung durch RCI Finance SA (unter Vorbehalt einer Bonitätsprüfung). Eine Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Durchschnittliche CO₂-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km.

Theater

Eine Uraufführung zum 50-Jahr-Jubiläum

Die Bühne 67 feiert mit dem Stück «Goethes Stella 2.0» ihr 50-Jahr-Jubiläum. Das Stück wird am 24. März uraufgeführt.

Von **Thomas Waldmann***

Die Bühne 67 feiert mit der Komödie «Goethes Stella 2.0» ihr 50-jähriges Bestehen. Das Stück feiert am 24. März im Kellertheater am Nadelberg 6 in Basel Premiere. Was 1967 im Gründungsort Frenken-dorf mit Hofmannsthals «Jedermann» begann, ist seit zehn Jahren in Allschwil und im Kellertheater am Nadelberg in Basel heimisch. Nach 40 Jahren übergab Gründer Hermann Kessler die Bühne 67 den heutigen Leitern.

In der Regie von Reinhard Hammel und Thomas Waldmann wurden unter anderem «Der Heiratsantrag» / «Der Bär» (Tschechow), «Mein Freund Harvey» (Chase) und «Der amerikanische Traum» (Albee) aufgeführt. Regelmässig gibt es auch Lesungen in Allschwil. Die Bühnenerfahrenen Mitwirkenden stammen aus der gesamten Region. Die neue Produktion ist eine Uraufführung: «Goethes Stella 2.0» von Thomas Waldmann ist



Das Theaterensemble Bühne 67 zeigte 2015 Goethes Originalwerk.

Foto
Thomas Hammel

eine schalkhafte moderne Variante von Goethes frühem Schauspiel «Stella» über ein Dreiecksverhältnis: Fernando, seine Frau Cäcilie und seine Geliebte Stella.

Goethe liess die Geschichte in einer ersten Fassung heiter enden, mit der Aussicht, dass man auch zu dritt leben könnte. Das war 1776 ein Skandal. Deshalb schrieb Goethe dann 1806 sein «Schauspiel für Liebende» in eine Tragödie um. Die Bühne 67 spielte 2015 beide Fassungen in einer Bearbeitung von Reinhard Hammel.

In der neuen Komödie ist Fernando Verlagsmitarbeiter, hat eine Frau, eine Tochter und – eine lang-jährige Geliebte namens Stella. Die

Tochter heisst Lucie wie bei Goethe und ist verliebt, fatalerweise in den jungen Mann, für den sich auch ihre Freundin Greta interessiert. Ein neues Dreieck? In der turbulenten Farce, die mit den Vorgaben von Goethe spielt, aber Überraschungen bietet, tritt der Dichter aus Weimar auch selbst auf, in Fernandos Traum.

*Bühne 67

«Goethes Stella 2.0»

Première: Freitag, 24. März, 20 Uhr im Kellertheater Nadelberg 6, Basel.

Weitere Vorstellungen:

25. März, 26. März (17 Uhr), 29. März, 31. März, 1. April, 2. April (17 Uhr)

Tickets 25/15 Franken (Schüler und Studierende)
Reservierungen unter 061 482 19 81 oder buehne67@hispeed.ch

Suppentag

Die Suppentagsaison endet am 25. März

Am Samstag, 25. März, ist der letzte Suppentag in dieser Saison. Zwischen 11.30 und 13.30 Uhr können Sie sich im Calvinhaus mit Suppe und Wienerli oder im Pfarreisaal St. Peter und Paul mit Pasta und verschiedenen Saucen verköstigen. An beiden Orten steht wie gewohnt am Buffet eine grosse Auswahl von selbstgemachten Desserts bereit.

Ganz herzlich bedanken möchte sich die Suppentagskommission bei den treuen Gästen für ihren Besuch und ihre grosszügigen Spenden. Der Erlös ermöglicht jungen Leuten in Sambia die Berufsbildung zu Sanitär-Fachleuten, damit künftig mehr Menschen dort mit sauberem Trinkwasser versorgt werden können. Gedankt sei auch allen, die mit selbstgebackenen Kuchen das Angebot bereichern sowie den verschiedenen Gruppen, die sich jeweils für das Suppenschenken zur Verfügung stellen.

Ein Dank gilt ebenfalls den vielen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz in der Küche, bei der Desertherstellung, an den Buffets, im Service und überall, wo Hilfe gebraucht wird. Ohne diese Freiwilligenarbeit wäre die Durchführung der Suppentage nicht möglich. Die Suppentagskommission wünscht allen eine gute Zeit und freut sich bereits auf den Beginn der neuen Saison im November.

Peter Rehm,
Suppentagskommission

Kirchzettel

Römisch-katholische Kirchgemeinde

ST. PETER UND PAUL,
ALLSCHWIL

So, 19. März: 10.30 h: Kommunionfeier.

Mo, 20. März: 19 h: Rosenkranz.

ST. THERESIA, ALLSCHWIL

Sa, 18. März: 17.30 h: Kommunionfeier.

So, 19. März: 11.15 h: Eucharistiefeier (ital.).

Di, 21. März: 19 h: Meditation zu Bruder Klaus.

Mi, 22. März: 9 h: Kommunionfeier.

Do, 23. März: 19.15 h: Rosenkranz.

ST. JOHANNES DER TÄUFER,
SCHÖNENBUCH

So, 19. März: 9.15 h: Kommunionfeier.

Di, 21. März: 17 h: Rosenkranz.

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Gottesdienste

So, 19. März: 10 h: Christuskirche, Pfrn. Elke Hofheinz, anschliessend Kirchenkaffee.

Do, 23. März: 9 h: Morgenbesinnung im Kirchli.

Sekretariat

Baslerstrasse 226, Allschwil
Tel. 061 481 30 11
E-Mail: sekretariat@refallschwil.ch
Internet: www.refallschwil.ch

Christkatholische Kirchgemeinde

Sa, 18. März: 10 h: Pastetli-Stube am Allschwiler Märt (bis 16 h).

So, 19. März: 9.30 h: Eucharistiefeier.

Di, 21. März: 18 h: Chorprobe im Kirchgemeindesaal (bis 19.30 h).

Sa, 25. März: 9 h: Religionsunterricht im Kirchgemeindesaal (bis 11.45 h).

Gottesdienste der drei Kirchen in Allschwil

ALTERSZENTRUM
AM BACHGRABEN

Sa, 18. März: 10.15 h: Röm.-kath. Gottesdienst.

Christliche Gemeinde Allschwil «Zur offenen Tür»

Sa, 18. März: 9 h: Marktstand der GGA auf dem Allschwiler Markt (bis 17 h).

So, 19. März: 10 h: Gottesdienst.

Di, 21. März: 20 h: Themenabend.

Regiogemeinde Allschwil Evangelische Freikirche

Fr, 17. März: 16 h: KCK (Kids Club im Kino). Alle Infos:

michael.kilchenmann@gmail.com
19 h: KCK Plus (für alle Teens ab Sek./6. Klasse).

Alle Infos:
michael.kilchenmann@gmail.com
20 h: Start 26 h-Gebet.

Sa, 18. März: 10 h: Family-Praise 26 h-Gebet.

Alle Infos:
michael.kilchenmann@gmail.com

10 h: Abschluss 26 h-Gebet.

Alle Infos:
michael.kilchenmann@gmail.com

So, 19. März: 10 h: Gottesdienst mit Untj – Biblischer Unterricht für Teens ab 7. Klasse. Start im Gottesdienst jeweils um 10 h.

Alle Infos:
heatorywren2@gmail.com

Fr, 24. März: 16 h: KCK (Kids Club im Kino).

Alle Infos:
michael.kilchenmann@gmail.com

So, 26. März: 10 h: Familien-Gottesdienst mit anschliessendem Mittagessen – «Bring & Share» für Jung und Alt, für Gross und Klein.

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Allschwil und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Allschwil, Liestal, Birsfelden, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Der Friedrich Reinhardt Verlag ist eines der führenden Verlagshäuser der Region Nordwestschweiz. Zum Verlagsprogramm gehören auch Zeitschriften und Zeitungen wie Allschwiler Wochenblatt, Basel Live, BiBo, Birsfelder Anzeiger, Muttenzer & Prattler Anzeiger, Neubad Magazin, Riehener Zeitung und andere.

Unser Team «Administration und Verkauf» braucht Verstärkung. Wir suchen deshalb per 1. April oder nach Vereinbarung eine/n

Verkaufsberater(-in) Anzeigenverkauf

Ihre Aufgaben

Sie sind zuständig für die Verkaufsberatung und den Anzeigenverkauf bestimmter Zeitungen und Magazine aus unserem Verlag. In dieser Funktion beraten Sie die bestehende Kundschaft und gewinnen neue Kunden dazu. Mit ihrer kreativen Ader entwickeln Sie bestehende Beilagen und Sonderseiten weiter und kreieren neue Anzeige-Plattformen.

Ihr Profil

Sie sind eine aufgestellte Person mit Freude am Verkauf und können unseren Kunden optimal beraten. Das Gespür für den Markt zeichnet Sie aus, Sie gehen auf die Anliegen Ihrer Kunden ein. Als kommunikative Persönlichkeit pflegen Sie das bestehende Kundennetzwerk und bauen es aus. Outlook, Word und Excel sind Ihnen vertraut. Sie haben einen kaufmännischen Hintergrund (KV oder Lehre im Verkauf) und erledigen administrative Aufgaben sicher und zuverlässig. Genauigkeit, Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit sind für Sie selbstverständlich.

Das bieten wir Ihnen

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle und vielseitige Tätigkeit in der regionalen Medienbranche. Sie können sich aktiv in unsere Produkte einbringen und diese mitgestalten. Wir sind ein aufgestelltes Team und haben eine kollegiale, unkomplizierte Arbeitsatmosphäre. Arbeitsort sind unsere Büros im Dorfzentrum von Riehen.

Passen wir zusammen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung an martina.eckenstein@riehener-zeitung.ch.

Weitere Auskünfte: Martina Eckenstein, Leiterin Administration und Verkauf, 061 645 10 00.

Oekolampad
Allschwilerplatz 22, 4055 Basel
Samstag, 25. März 2017, 19.30 Uhr

Jörg Demus

spielt Robert Schumann

Waldszenen, op. 82, Fantasie C-Dur, op. 17

Kinderszenen, op. 15, Kreisleriana, op. 16

(Acht Fantasien nach E. T. A. Hoffmann.)

Seinem Freunde Chopin zugeeignet

Benefizkonzert zugunsten des Ita Wegman Mutter-Kind-Hauses in Gempen
Karten CHF 65/50/35, Ermässigung AHV: 10%, Schüler/Studenten: 25%
Vorverkauf bei Kulturhaus Bider & Tanner, 061 206 99 96, und an der Abendkasse.
Online: www.biderundtanner.ch. Die «Konzertreihe Ita Wegman Mutter-Kind-Haus» steht unter der künstlerischen Leitung von Manfred Jahn, www.konzertagenturjahn.com, siehe auch: www.joerg-demus-festival.de – Internationales Jörg Demus Festival



WELEDA

043797

Seniorenbetreuung pro senex



K_1264

Zuhause betreut und herzlich umsorgt
www.prosenex.ch 079 835 70 77

Top 5 Belletristik

- Lukas Bärfuss**
[4] Hagard
Roman | Wallstein Verlag
- Franz Hohler**
[-] Alt?
Gedichte | Luchterhand Verlag
- Martin Suter**
[2] Elefant
Roman | Diogenes Verlag
-  **Flurin Jecker**
[-] Lanz
Roman | Nagel & Kimche Verlag
- Jonas Lüscher**
[-] Kraft.
Eine Vakuumtheodizee
Roman | C.H. Beck Verlag

Top 5 Sachbuch

- Klara Obermüller**
[1] Spurensuche.
Ein Lebensrückblick in zwölf Bildern
Biografie | Xanthippe Verlag
- Daniele Ganser**
[4] Illegale Kriege
Politik | Orell Füssli Verlag
- C. Wenker, S. Hoby, T. Dietrich, T. Weber**
[-] Das Okapi hat Husten
Tiere | Christoph Merian Verlag
-  **Charles Foster**
[-] Der Geschmack von Laub und Erde –
Wie ich versuchte, als Tier zu leben
Erlebnisbericht | Malik Verlag
- Shlomo Graber**
[-] Der Junge der nicht hassen wollte
Biografie | Riverfield Verlag

Top 5 Musik-CD

- Elbphilharmonie Hamburg**
[1] The First Recording –
Brahms, Thomas Hengelbrock
Klassik | Sony
- Nuria Rial, Valer Sabadus**
[-] Sacred Duets –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
-  **Jan Lundgren**
[3] Potsdamer Platz
Jazz | ACT
- Stiller Has**
[5] Endosaurusrex
CH-Pop | Sound Service
- Kolsimcha**
[4] The Music from TEVJE
World | Kolsimcha

Top 5 DVD

-  **Captain Fantastic –**
[-] Einmal Wildnis und zurück
Viggo Mortensen, Steve Zahn, Frank Langella
Spielfilm | Impuls
- Meine Zeit mit Cézanne**
[2] Guillaume Gallienne, Guillaume Canet
Spielfilm | Euro Video
- The Infiltrator**
[3] Bryan Cranston, Diane Kruger
Spielfilm | Paramount
- Falco**
[4] 60
Musikfilm | Sony BMG
- Findet Dorie**
[5] Mit der Stimme von Anke Engelke
Zeichentrickfilm | Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Bider & Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Fussball 2. Liga interregional

Eine Warnung, ein Ausflug und ein gutes Gefühl

Der FC Allschwil will in der Rückrunde seine Leaderposition verteidigen und den Aufstieg in die 1. Liga schaffen.

Von Alan Heckel

Morgen Samstag, 18. März, beginnt für den FC Allschwil mit dem Gastspiel in Ipsach beim FC Grünstern die Rückrunde (17 Uhr, Gemeindefussballplatz). Als Leader ist der FCA beim Schlusslicht, das man im Hinspiel gleich mit 8:0 abgefertigt hatte, hoher Favorit. Ein Umstand, den Sohail Bamassy während der Vorbereitung immer wieder thematisiert hat. «Sollten wir verlieren, machen wir uns zur Lachnummer», warnt der Trainer und ist zuversichtlich, dass die Message in die Köpfe der Spieler vorgedrungen ist.

Kein direkter Ersatz

Personell hat sich bei den Blauroten seit dem Jahreswechsel einiges getan. Nach Daniel Stucki (Aesch) hat auch Julien Tschira (Concordia) den Verein verlassen, um eine Liga tiefer zu spielen. Passenden Ersatz konnte der FCA auf die Schnelle nicht aufreiben. Ein Innenverteidiger, der für Stuckis Position vorgesehen war, durfte wegen des geschlossenen Transferfensters nicht mehr aus Frankreich in die Schweiz wechseln. Und auf Tschiras Position des linken Aussenverteidigers wird Bamassy nun zähneknirschend Christof Manetsch einsetzen müssen. Dieser hatte im linken Mittelfeld eine starke Hinterserie gezeigt und war an zahlreichen Treffern beteiligt.

Manetschs Rolle soll neu Jeton Abazi (Dardania) einnehmen, der



Zwischenhalt: Auf der Wanderung auf die Wasserfälle boten sich den Allschwiler Kickern auch einige ungewöhnliche Motive. Foto Sohail Bamassy

neben dem bereits vorher verpflichteten Bryan Strauss (Old Boys II) der zweite Neuling im Kader ist. Ansonsten bleibt alles beim Alten. Der Mannschaftsgeist dürfte also weiterhin eine Stärke des FCA sein, zumal das Team während der Vorbereitungsphase zusammengedrückt ist. «Wir haben eine Reise nach Liestal gemacht, sind auf die Wasserfälle gewandert und haben das Wochenende in einer SAC-Hütte verbracht», erzählt der Trainer. Das Besondere daran: Es gab kein Handynet, sodass für einmal gemeinsame Gespräche anstatt des üblichen Zeitvertreibs auf dem Smartphone im Zentrum standen. «Die Sache ist gut angekommen», sagt Bamassy und wirkt ein wenig überrascht.

Stärkere Konkurrenz

Bereits nach der Vorrunde formulierte man beim FCA das Ziel, den ersten Rang bis zum Saisonende zu

verteidigen. Daran hat sich nichts geändert, wenngleich die Konkurrenz stärker als noch im Herbst sein dürfte. Die AS Timau (2.) und der FC Langenthal (5.) haben personell aufgerüstet und auch der FC Bern (3.) und Lokalrivale Prishtina (4.) werden als ernstzunehmende Rivalen betrachtet.

Aus der missratenen Rückrunde im Vorjahr hat man in Allschwil gelernt. «Damals waren wir zu früh parat», erklärt Sohail Bamassy, der den Trainingsbeginn um zwei Wochen nach hinten verschoben hat, um auf den Punkt genau das Maximum auf den Platz zu bringen. Die Leistungen in den Vorbereitungsspielen waren durchgezogen, wurden aber gegen Ende konstanter. Im letzten Test gegen Reinach zeigte der FCA seine beste Leistung, was den Trainer vor dem ersten Ernstkampf zuversichtlich stimmt. «Ich habe ein gutes Bauchgefühl.»

Tennis

Erfolgreiche Schwestern

Sina und Joanne Züger aus Sissach sorgen in Südafrika für Furore.

Vorletzte Woche standen sich die Sissacher Schwestern Sina und Joanne Züger am internationalen Junioren-Tennisturnier in Pretoria (Südafrika) im Finale gegenüber. Die 17-jährige Sina, als Nummer 1 gesetzt, gewann das Duell gegen die ein Jahr jüngere Joanne in zwei Sätzen. In der zwei-



Grosse und kleine Schwester: Sina (links) und Joanne Züger nach dem Final in Pretoria.

Foto zVg TIF Tennis Academy Allschwil

ten Runde hatte letztere die als Nummer 2 gesetzte Juniorin besiegt. Joanne Züger hatte bereits eine Woche vorher am Turnier in Potchefstroom (Südafrika) im Einzel sowie im Doppel das Halbfinale erreicht.

Coach der Süd-Afrika-Delegation war Miles Sheldon von der TIF Tennis Academy in Allschwil, wo auch die Züger-Schwester immer wieder trainieren.

Michelle Kiener-Buess für die TIF Tennis Academy Allschwil

Termine

Basketballclub Allschwil-Algon

Samstag, 18. März

- 16.00 Uhr GCZ Wildcats 2002 – Junioren U16 Inter Blumenfeld, Zürich
16.00 Uhr Jura Basket 2 – Junioren U14 Low Salle de Tilleuls, Porrentruy

Sonntag, 19. März

- 15.30 Uhr Starwings Basket – Junioren U14 High Sporthalle, Birsfelden

Montag, 20. März

- 20.15 Uhr Herren 2. Liga – BC Pratteln Neu-Allschwil 2
20.30 Uhr TV Magden – Herren 4. Liga Juch

Dienstag, 21. März

- 18.45 Uhr SC Uni Basel Basket – Junioren U16 Regional Gym Münchenstein 1

Mittwoch, 22. März

- 18.30 Uhr BC Arlesheim – Jun. U14 Regional a.K. Gym Münchenstein 2

Donnerstag, 23. März

- 20.15 Uhr Junioren U19 High – BC Arlesheim Neu-Allschwil 2

Fussballclub Allschwil

Samstag, 18. März

- 9.30 Uhr Junioren Ea – SC Binningen Im Brüel
9.30 Uhr Junioren Eb – FC Pratteln Im Brüel
13.00 Uhr Junioren B-Promotion – FC Reinach Im Brüel
15.30 Uhr Coca-Cola Junior League A – FC Vicques Im Brüel (Trainingsspiel)

Sonntag, 19. März

- 11.00 Uhr FC Allschwil 2 – FC Birlik Im Brüel
13.30 Uhr Junioren A2 – SV Muttentz Im Brüel
16.15 Uhr Junioren B2 – FC Aesch Im Brüel (Trainingsspiel)

Allschwiler
Wochenblatt

www.allschwilerwochenblatt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 11/2017

Im Atelier Ada-Art sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt

Seit über einem Jahr befindet sich mein offenes Atelier in der Werkstatt des Jugendfreizeithauses am Hegenheimermattweg 76 (Öffnungszeiten: Dienstag von 16 bis 20 Uhr; Anmeldung erwünscht).

Ich möchte kunstinteressierten Personen einen Ort der Begegnung bieten, an dem sie sich inspirieren lassen können und darüber hinaus Gleichgesinnte finden. Ganz nach dem Motto «Komm einfach vorbei». Ich begleite und unterstütze dich bei deinem kreativen Schaf-

fen. Zudem kannst du selbstständig an deinen Projekten arbeiten. Im Atelier entstehen immer wieder inspirierende Begegnungen, die deinen kreativen Horizont erweitern können.

Meine Spezialitäten (Techniken), die ich zudem in Kursen anbiete, sind: Acryl-Collage, Encaustic (malen mit warmem Wachs) und ganz neu die Transferlithografie, bei der eigene Fotos künstlerisch in einer Drucktechnik neu dargestellt und transformiert werden.

Weitere Informationen findest du auf meiner Homepage:

www.ada-art.ch

Meine eigenen farbenfrohen Bilder sind seit einigen Jahren im Gesundheitszentrum Allschwil ausgestellt. Es ist Zeit, diese Ausstellung nun zu beenden.

An der **Finissage am Freitag, 17. März 2017, ab 18.30 Uhr im Gesundheitszentrum Allschwil an der Baslerstrasse 126** hast du die Möglichkeit, mich vor Ort kennenzulernen. *Ada Spaar, Künstlerin*

Altpapiersammlung Jungwacht und Blauring

Die Altpapiersammlung am 18. März 2017 wird von Jungwacht und Blauring Allschwil organisiert. Am gleichen Tag findet von 9 bis 17 Uhr der Allschwiler Dorfmarkt statt. Dadurch ist die Zufahrt rund um den Dorfkern eingeschränkt.

Wir bitten deshalb alle Anwohner des Dorfkerns (Schönenbuchstrasse, Neuweilerstrasse sowie obere Kirchgasse), ihr Altpapier schon am Freitag, den 17. März, bis spätestens 18 Uhr vor die Türe zu stellen. Der Verein wird das Altpapier

in den genannten Strassen bereits am Freitag nach 18 Uhr abführen. Jungwacht und Blauring Allschwil danken für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.

*Gemeindeverwaltung
Tiefbau/Umwelt*

Banntag 2017

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner von Allschwil

Wir möchten Sie schon heute darauf aufmerksam machen, dass am **Auffahrtstag, 25. Mai 2017**, der traditionelle **Banntag** der Gemeinde stattfindet.

In den **AWB-Ausgaben vom 7. und 21. April sowie in der Ausgabe vom 5. Mai 2017** werden Sie die detaillierte **Ausschreibung mit Anmeldeformular** vorfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken.

Gemeinderat Allschwil

Unentgeltliche Rechtsberatung

Auch 2017 öffnet die Unentgeltliche Rechtsberatung der Gemeinde Allschwil wieder ihre Türen. Ausser während der Schulferien erteilt lic. utr. iur. Hansruedi Burri in der Regel alle 14 Tage jeweils montags zwischen 18 und 20 Uhr Auskünfte in juristischen Fragen (je nach Nachfrage ist die Rechtsauskunft bis 21.45 Uhr geöffnet). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

An folgenden Daten kann die Rechtsberatung zwischen 18 und 20 Uhr besucht werden:

Montag, 27. März 2017
Montag, 24. April 2017
Montag, 8. Mai 2017
Montag, 29. Mai 2017
Montag, 12. Juni 2017
Montag, 26. Juni 2017
Montag, 14. August 2017
Montag, 28. August 2017
Montag, 11. September 2017
Montag, 25. September 2017
Montag, 16. Oktober 2017
Montag, 30. Oktober 2017
Montag, 13. November 2017
Montag, 27. November 2017
Montag, 11. Dezember 2017

Bestattung

Bock-Bütler, Anne

* 29. Juli 1933

† 6. März 2017

von Untereggen SG
wohnhaft gewesen in Allschwil,
Binnerstrasse 53

Sprechstunden mit der Allschwiler Gemeindepräsidentin

Gemeindepräsidentin Nicole Nüssli-Kaiser lädt alle Allschwilerinnen und Allschwiler einmal im Monat zu persönlichen Gesprächen zu Gemeindefragen ein. Die nächsten Sprechstunden finden an folgenden Montagen von 16 bis 18 Uhr statt.

24. April 2017
22. Mai 2017
12. Juni 2017
21. August 2017
18. September 2017
16. Oktober 2017
20. November 2017
11. Dezember 2017

Zusätzlich zu diesen Terminen steht die Gemeindepräsidentin für gemeindespezifische Anliegen auch nach Vereinbarung zur Verfügung.

Baugesuch

be. Gemäss § 126 Abs. 5 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RBG) teilen wir Ihnen mit, dass das folgende Baugesuch zur Einsichtnahme aufliegt:

013/0465/2017 Bauherrschaft: Christliche Gemeinde Allschwil, Binnerstrasse 95, 4123 Allschwil. – Projekt: bisher Büro und Produktion in neu Gemeinschaftsräumlichkeiten mit sakraler Nutzung (Zweckänderung), Parzelle C1483, Herrenweg 60, 4123 Allschwil. – Projektverantwortliche Firma/Person: Anderegg Jeremy, Burgfelderstrasse 61, 4123 Allschwil.

Ort: Gemeindeverwaltung Allschwil, Hauptabteilung Hochbau – Raumplanung, Baslerstrasse 111, 1. OG, Zimmer Nr. 110.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 bis 11.45 Uhr, Montag / Mittwoch / Freitag 14 bis 17 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 061 486 25 52 oder 88).

Einsprachen gegen dieses Baugesuch, mit denen geltend gemacht

wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich unter Nennung der Baugesuchs-Nummer in vier Exemplaren bis spätestens **27. März 2017** (Poststempel) dem Bauinspektorat Basel-Landschaft, Rheinstr. 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Rechtzeitig erhobene, aber unbegründete Einsprachen sind innert zehn Tagen nach Ablauf der Auflagefrist zu begründen. Die gesetzlichen Fristen gemäss § 127 Abs. 4 Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) sind abschliessend und können nicht erstreckt werden.

Die Baubewilligungsbehörde tritt demnach auf Einsprachen nicht ein, wenn sie a. nicht innert Frist erhoben oder b. nicht innert Frist begründet wurden.

Bei offensichtlich unzulässigen oder offensichtlich unbegründeten Einsprachen kann die Baubewilligungsbehörde gemäss § 127 Abs. 2 RBG Verfahrenskosten bis 3000 Franken erheben.

*Gemeindeverwaltung Allschwil
Hochbau – Raumplanung*

Friedhof: Fällung von Bäumen

Im Rahmen des Parkpflegekonzepts des Friedhofs Allschwil ist die Umgestaltung des Geländes längs des Rauracherweges zwischen dem Gottesackerweg und Römerweg vorgesehen. In einer ersten Etappe werden die bestehenden Laubbäume und Schwarzföhren gefällt. Danach wird das Gelände neu modelliert und mit Bäumen und Wildhecken neu bepflanzt.

Die Fällung der Bäume wird ab Dienstag, 28. März 2017, vom

Forstrevier Allschwil durchgeführt. Die Arbeiten finden im Areal des Friedhofs statt und behindern den Verkehr auf dem Rauracherweg nicht.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Roman Schneider, Gruppenleiter Grünflächenunterhalt/Friedhof, Tel. 061 486 25 71 bzw. roman.schneider@allschwil.bl.ch.

Gemeindeverwaltung Allschwil
Tiefbau – Umwelt



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Für die schulische Tagesstruktur **Gartenhof (auf Primarstufe)** suchen wir als Ergänzung zu unserem motivierten Betreuungsteam per 14. August 2017

ausgebildete Fachfrauen / Fachmänner Betreuung von 40–75 %

Ihr Aufgabengebiet umfasst

- Betreuung der Primarschulkinder beim Mittagessen an fünf Tagen der Woche sowie vereinzelt an den schulfreien Nachmittagen oder im Anschluss an den Nachmittagsunterricht (11.45 bis 18.00 Uhr)
- Begleitung der Schüler und Schülerinnen bei der Erledigung der Hausaufgaben
- ganztägige Betreuung (8.00 bis 18.00 Uhr) der Kinder während maximal fünf Schulferienwochen
- Elternarbeit im Rahmen des Betreuungsauftrages
- Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen der Schule
- Übernahme von Verantwortung im Kontext unseres Bezugspersonensystems

Wir erwarten von Ihnen

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) oder vergleichbare Ausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung (**zwingend erforderlich**)
- hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz sowie ausgeprägte Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit Kindern
- Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität
- Interesse und Motivation, den Ausbau der schulischen Tagesstruktur Gartenhof mitzugestalten
- Guter mündlicher und schriftlicher Ausdruck und Grundlagenkenntnisse im Office

Wir bieten Ihnen

- eine verantwortungsvolle und selbstständige Aufgabe
- vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten
- unterstützendes Arbeitsklima in einem engagierten und motivierten Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil, personal@allschwil.bl.ch. **Bewerbungsfrist: 31. März 2017.** Für weitere Auskünfte steht Ihnen Daniel Wölfle, Tel. 061 486 27 38, Hauptabteilungsleiter a.i. Bildung – Erziehung – Kultur, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Testamentanzeigen

Die nachstehend aufgeführten Verstorbenen haben über ihren Nachlass letztwillig verfügt, ohne eventuell bzw. alle gesetzlichen Erben zu berücksichtigen. Da dem Erbschaftsamt diese nicht bekannt sind, wird ihnen von dieser Verfügung Kenntnis gegeben mit dem Hinweis, dass die Erbschaft den eingesetzten Erben ausgehändigt wird, sofern deren Berechtigung nicht bis zur jeweils angegebenen Eingabefrist beim Erbschaftsamt Basel-Landschaft (Domplatz 9, 4144 Arlesheim) bestritten wird.

Gürtler-Rohrbach, Rosmarie
geboren am 24. Oktober 1937, von Allschwil, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, Grünfeldstrasse 21, gestorben am 14. Februar 2017.
Eingabefrist: 31. März 2017.

Wanner-Baggenstos, Agnes Anna
geboren am 22. Januar 1919, von Basel und Altbüron LU, wohnhaft gewesen in 4123 Allschwil, Muesmattweg 33, APH, gestorben am 20. Februar 2017.
Eingabefrist: 7. April 2017.



Attraktives Wohnen,
Leben und Arbeiten
zwischen City und Naherholungsgebiet

Allschwil gehört zu den grössten Gemeinden der Nordwestschweiz und ist eine innovative Vorortsgemeinde von Basel. Die Nähe zu dieser Stadt prägt Allschwils Charakter, ohne dass die Gemeinde dadurch ihre politische und mentale Eigenständigkeit einbüsst.

Wir suchen auf das neue Schuljahr 2017/18 (ab 14. August 2017)

Praktikantinnen/Praktikanten für unsere Tageskindergärten und die schulische Tagesstruktur Gartenhof

Ihr Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit im täglichen Betrieb; Sie unterstützen das Team bei der Durchführung von Programmen, organisieren und betreuen während der schulfreien Zeit und helfen bei den Hausaufgaben. Zudem erwarten wir die Bereitschaft zur Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Aufgaben.

Sie verfügen über eine abgeschlossene Schulbildung und bringen Erfahrung (z. B. Gruppenleitung Pfadi, Sportverein, Au Pair) im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit. Möglich ist auch ein Ausbildungspraktikum im Rahmen der Fachmaturität.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit, eine professionelle Praktikumsbegleitung, einen vielseitigen Betrieb mit kreativen Aufgaben sowie moderne Arbeits- und Anstellungsbedingungen. Des Weiteren besteht die Chance, im Anschluss an das Praktikum eine Ausbildung als Fachperson Betreuung (Fachrichtung Kinder) beginnen zu können.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: Gemeinde Allschwil, Personalabteilung, Baslerstrasse 111, 4123 Allschwil; personal@allschwil.bl.ch. **Bewerbungsfrist: 31. März 2017.** Für aufgabenbezogene Fragen steht Ihnen der Hauptabteilungsleiter a.i. Bildung – Erziehung – Kultur, Daniel Wölfle, Tel. 061 486 27 38, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Nachrichten

Sexuelle Übergriffe in Allschwil

AWB. Wie die Staatsanwaltschaft Basel-Landschaft mitteilt, wurden der Kantonspolizei zwischen dem 27. und 28. Februar drei Fälle von sexuellen Übergriffen in Allschwil gemeldet. Noch am Abend des 28. Februar habe die Polizei einen tatverdächtigen Mann nach einem Einbruchsdiebstahl in eine Wohnung festnehmen können, so die Staatsanwaltschaft in ihrer Mitteilung. Die drei Frauen seien zu unterschiedlichen Tageszeiten von einem Mann sexuell angegangen und teilweise bedroht worden. Laut Staatsanwaltschaft ist der festgenommene Tatverdächtige ein 39 Jahre alter schweizerisch-serbischer Doppelbürger. Er befinde sich seither in Untersuchungshaft.

Die Staatsanwaltschaft und die Polizei Basel-Landschaft untersuchen derzeit, ob der Mann auch für weitere ähnlich gelagerte Delikte infrage komme. Personen, die dazu sachdienliche Hinweise machen können, sind gebeten, sich bei der Einsatzleitzentrale der Polizei zu melden unter der Telefonnummer 061 553 35 35.

Allschwiler Wochenblatt

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Allschwil

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 12 092 Expl. Grossauflage
 1 442 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 Telefon 061 264 64 91
 redaktion@allschwilerwochenblatt.ch
 www.allschwilerwochenblatt.ch

Allschwil: Andrea Schäfer (asc)
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
 Sport: Alan Heckel (ahe)
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@allschwilerwochenblatt.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement

Fr. 77.– inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Missionsstrasse 34, 4055 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardtverlag

Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon
 proinnerstadtbasel.ch

PRO INNERSTADT BASEL

er ist Ich-bezogen	Tier mit langem Hals	berühmter Basler Filmproduzent (Arthur)	Enthalt-samkeit	flaches Brot	Urgross-mutter	Schicht auf Strassen	er ent-springt b. Maloja-pass	Todes-kampf	Lehre v. Nerven-system
		2		Ort im Bezirk Liestal			8		
V.e. = Nutztiere (Landw.-schaft)		wir drücken sie z.B. b. Computer	Zuruf an Zugtiere	3		Abk. für Communist Party of India	engl.: nein	Top-Level-Domain v. Estland	
			Kerzen haben einen				ungebraucht		
machen Bauern im Herbst	F..s = dort lagert Wein	1	Decke aus Gräsern	Kürzel f. CH-Prüf.-u. Forsch.-anstalt			beliebtes Getränk m. Alkohol		
feines faden-ähnliches Gebilde			Nägel, die man in d. USA kennt				7	so ist ein Engländer traurig	Wanne m. Wasser
der ...graben in Basel	engl.: Tee	Redekunst					man sagt auch Unterkiefer	Autokennzeichen v. Reinach	5
							daraus macht man Schokolade		
BL: Berg-rücken u. Gemeinde	it. Insel d. Region Sizilien	Ausruf der Empörung	spezielle Bewegung	bibl. Prophet	klein-wüchsiger Mensch	Gelöbnis	Abk. f. Azimut	Möbel-stück f. Bücher usw.	dieser Manser, ver-schollen
flüchtiges Ereignis	CH-Perso-nalausweis	dieser Final ist Halbfinal	Bruno ... Schweizer Schau-spieler			sichtbare Spur von Verletzung			
				trad. Ges-ellschafts-tanz			4		Dreifach-konsonant
Gefäss in Blut-kreislauf			Seite, in den USA			kurz für Amnesty Inter-national		diese Lara, fährt sehr gut Ski	
Mienenspiel	10	man zahlt sie monatlich		spezieller Winkel					
			poetisch: Schwermut		6			Gerät z. Messen d. Wasser-tiefe	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns bis 4. April die fünf Lösungswörter des Monats März zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Allschwiler Wochenblatt, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch. Viel Spass!

Veranstaltungen

Gemeinsamer Spiel- und Jassnachmittag

Am 22. März ab 14.30 Uhr lädt der reformierte Frauenverein zum Spielnachmittag ins Tulpenzimmer des Calvinhauses. Alle Frauen und Männer, die Freude am gemeinsamen Spielen haben, sind herzlich eingeladen. Es stehen altbekannte Spiele wie Mühle bereit, aber auch solche zum Würfeln und Kartenspielen. Es gibt auch Kaffee und etwas zu knabbern.

Monika Tschan und Claudia Vogt,
Reformierter Frauenverein

Kunst oder Nichtkunst, das ist hier die Frage

Der Allschwiler Kunst-Verein (gegründet 1980) organisiert einen Vortrag von Karlheinz Beyerle (Kunstdozent VHSBB) unter dem Titel «Warum ist das Kunst?». Der Vortrag findet am 3. April um 15.30 Uhr im Calvinhaus statt. Was macht Kunst aus? Wie wird das Kunstempfinden durch den Zeitgeschmack beeinflusst? Welche Kunstobjekte können als Investitionsgut dienen? Im Vortrag wird Karlheinz Beyerle, bekannter Kunstpädagoge, anhand konkreter Beispiele aufzeigen, wie der Kunstbegriff in verschiedenen Epochen unterschiedlich definiert wurde. Ebenso werden subjektive Kriterien dargelegt, die helfen können, Kunstwerke einzuschätzen und zu bewerten.

Marika Toth Sommerer,
Allschwiler Kunst-Verein
(gegründet 1980)

Ein Blick zurück

Der Moto-Club Allschwil



Mit dem Aufkommen des Velozipeds gegen Ende des 19. Jahrhunderts und der sogenannten «Wandervögel» ab dem Jahr 1901 entwickelte sich ein neuer Lebensstil, der besonders die Jugend ansprach. Auch in Allschwil gründeten junge Burschen nach dem Ersten Weltkrieg einen Veloclub, aus dem sich in späteren Jahren ein «Moto-Club» Allschwil herausbildete. Es waren motorradbegeisterte junge Männer, die in den Zwanziger- und Dreissigerjahren mit ihren Motorrädern durch die Gegend ratterten. Unser Bild zeigt die Familie Fritz und Berta Dreyer-Bauer mit ihrem Motorrad Marke «Motosacoche» mit Seitenwagen im Jahre 1931 in der Turnerstrasse. Fritz Dreyer, von Beruf Malermeister, war auch Mitglied der damals bekannten Literarischen Bühne Allschwil, wobei ihm besonders «Spassvogelrollen» zugewiesen wurden, die er meisterlich interpretierte. Das Mehrfamilienhaus Turnerstrasse 5 wurde nach Plänen von Architekt Albin Simon im Jahre 1926 erstellt. Die am Dachhimmel angebrachten Dekorationsmalereien stammen vom heutigen Hausbesitzer Willi Freund-Keller, eidgenössisch diplomierter Malermeister. Am linken Bildrand erkennt man das Zeltdach der 1898 erbauten Villa Ruf, die später jahrzehntelang die Zahnarztpraxen von Walter und Walo Gsell beherbergte. Ferner die Abschlussmauer eines zur Liegenschaft Gsell gehörenden Nebengebäudes. Das seinerzeit dekorative, teilweise im Turo-Gotik-Stil erbaute Gebäude fiel letztes Jahr der Spitzhacke zum Opfer. Ein Wohnblock mit Eigentumswohnungen steht jetzt an der Ecke Turner-/Gartenstrasse.

Text Max Werdenberg/Foto zVg Archiv Mensch

Veranstaltungen

Morgen ist Märt rund um den Dorfplatz

AWB. Morgen Samstag trifft man sich zwischen 9 und 17 Uhr am Märt. Rund um den Dorfplatz laden Markt- und Verpflegungsstände zum Verweilen ein. Die Altherren werden vor der Alten Dorfkirche Raclette servieren. Laut eigenen Angaben sind sie dieses Jahr zum 25. Mal am Frühlingsmärt dabei.

Krabbelgottesdienst im Kirchli

Die reformierte Kirchgemeinde Allschwil-Schönenbuch veranstaltet am Samstag, 25. März, einen Krabbelgottesdienst im Kirchli. Er richtet sich an zwei- bis sechsjährige Kinder und ihre Eltern und findet von 17 bis 17.30 Uhr statt. Der Gottesdienst dreht sich um das Bilderbuch «Das schwarze Huhn» von Iskender Gider. So etwas hat es im Hühnerstall noch nie gegeben. Ein schwarzes Huhn legt lustig geformte Eier, wird aber gerade deswegen von den anderen Hennen verstossen. Zum Glück hat der Osterhase eine Idee. Vielleicht können die besonderen Eier den König begeistern, dem sonst immer so langweilig ist. Gemeinsam wird gesungen und gebetet und die Geschichte angehört. Die Kinder können ein Stofftier mitnehmen. Eine Anmeldung für den Gottesdienst ist nicht nötig. Im Anschluss sind alle zu einem kleinen Apéro eingeladen.

Uta Maria Jungfer und Markus Schütz,
reformierte Kirchgemeinde

Was ist in Allschwil los?

März

Fr 17. Vernissage

Ausstellung von Anna Brunner Aregger. Galerie Piazza, Alterszentrum Am Bachgraben, 18.30 Uhr.

Konzert «Drama und Traum»

Musikschule Allschwil. Mit Annina Wöhrle (Violine), Cécile Lino (Cello) und Liudmyla Polova (Klavier). Musikschulzentrum, Erdgeschossraum 9, Baslerstrasse 255, 19 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Sa. 18. Allschwiler Märt

Marktkommission. Im Dorf, von 9 bis 17 Uhr.

«La femme et le TGV»

Filmvorführung. Saal Gartenhof, Türöffnung 19.30 Uhr. Freie Eintrittskarten im Milchhüsli oder beim Sutterbegg, Baslerstrasse 310.

Spaziergang an der Birs

Natur- und Vogelschutz

Allschwil. Durch die Grün 80 nach Reinach. Treffpunkt Busstation St. Jakob, 8.30 Uhr.

So 19. Halbtageswanderung

Wanderverein Allschwil. Nunningen–Ruine Gilgenberg–Erschwil. Treffpunkt Bahnhof Basel SBB bei der Rolltreppe, 9.45 Uhr. Weitere Infos unter 078 716 73 69 oder 078 744 41 94.

Bummelsunntag

Treffpunkt beim Schulhaus Gartenstrasse, 18.30 Uhr. Marsch zum Dorfplatz; Platzkonzert, Dorfplatz, 19 Uhr.

Di 21. Tour auf dem Wydehof

CVP Allschwil-Schönenbuch. Führung auf dem Bauernhof der Familie Vogt. Wydehof, Leimgrubenweg 15, 19 Uhr. Mehr Infos unter www.cvp-allschwil.ch.

Mi 22. Führung

Kulturverein. In den Langen

Erlen, 14 Uhr. Infos unter 079 788 16 34.

Spiel- und Jassnachmittag

Reformierter Frauenverein. Calvinhaus, Tulpenzimmer, 14.30 Uhr.

«Herbertgeschichten»

Lesung von Elisabeth Schrom. Werkkaffee, Baslerstrasse 288, 20 Uhr. Eintritt frei, Kollekte.

Sa. 25. Suppentag

Ökumenischer Suppentag. Calvinhaus und Pfarreisaal St. Peter und Paul. 11.30 bis 13.30 Uhr.

Mo 27. Tanznachmittag

Mit dem Duo Ralph And Rea. Haus C im Speisesaal im Alterszentrum Am Bachgraben, 15 bis 16 Uhr.

April

Sa 1. Ausflug

Kulturverein. Tagesausflug nach Altdorf und Tunneler-

lebnis. Weitere Infos unter 079 788 16 34.

So 2. Morgenspaziergang

Natur- und Vogelschutz Allschwil. Anschliessend Hock in der Vereinshütte. Treffpunkt Dorfplatz, 8 Uhr.

Mo 3. Bürgergemeindeversammlung

Saal Schule Gartenhof, 19 Uhr. Türöffnung 18.30 Uhr.

Vortrag «Warum ist das Kunst?»

Kunst-Verein (1980). Von Karlheinz Beyerle. Calvinhaus, 15.30 bis 17 Uhr. Anmeldung an info@allschwiler-kunstverein.ch oder an Allschwiler Kunst-Verein (gegr. 1980), Postfach, 4123 Allschwil. Eintritt 19 Franken.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@allschwilerwochenblatt.ch

**FEIERN SIE MIT UNS AM
SAMSTAG, 18. MÄRZ**

**SEIT 60
JAHREN IN
ALLSCHWIL**

10%

**RABATT AUF DAS GANZE SORTIMENT
IN IHRER MIGROS ZIEGELEI**

Ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken, Vignetten, Depots,
Taxikarten, Serviceleistungen inkl. Leistungen des M-Service, E-Loading,
iTunes/App-Karten, SIM-Karten, Gutscheine, Geschenkkarten
und Smartboxen. Nicht gültig für Catering Services.

MIGROS



MIGROS
Ziegelei

P Baslerstr. 191 | Allschwil | Mo bis Fr: 8–19 Uhr | Sa: 7.30–18 Uhr